



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Ausgabe
Januar
2015

Wir wollen glauben

Wir wollen glauben an ein langes Jahr,
das uns gegeben ist, neu, unberührt,
voll nie gewesener Dinge,
voll nie getaner Arbeit,
voll Aufgabe, Anspruch, Zumutung.

Wir wollen sehen, dass wir's nehmen lernen,
ohne allzu viel fallen zu lassen, von dem,
was es zu vergeben hat, an die, die Notwendiges,
Ernstes und Großes von ihm verlangen.

(Rainer M. Rilke)

*Wir wünschen unseren Einwohnern für das neue Jahr 2015
Glück und Erfolg in allen Bereichen und Lebenslagen sowie
beste Gesundheit!*

*Der Ortschaftsrat Jössnitz, die Mitarbeiter der Verwaltung
und Ortsvorsteher Michael Findeisen*

Jössnitzer Weihnachtsmarkt 2014

Der Weihnachtsmarkt ist längst Vergangenheit. Wir möchten die Gelegenheit nicht versäumen, uns bei allen Helfern und Sponsoren und zu bedanken. Für den Geschenkesack des Weihnachtsmannes sorgten: Barmer Ersatzkasse, Raiffeisenbank Hof e.G. und Sparkasse Vogtland.

Der Weihnachtsmarkt wurde durch verschiedene Jössnitzer Vereine unterstützt. Die Eisenbahn, die besonders für die kleinen Besucher des Marktes magischer Anziehungspunkt war, wurde vom Modelleisenbahnclub Plauen aufgebaut und gestartet. Vielen Dank! – Auch unserem diesjährigen Weihnachtsmann, der kurzfristig, für den leider erkrankten Weihnachtsmann, eingesprungen ist sowie Herrn Söllner, vom Reit- und Fahrverein, für die Fahrt des Weihnachtsmannes zum Markt.

Den Kindern der Jössnitzer Grundschule, die zur Weihnachtsfeier unserer Senioren für die Unterhaltung mit einem super Programm gesorgt haben, den Kegelmädels der SG Jössnitz für die umsichtige Versorgung zur Feier und der Firma Fernseh-Völker Syrau, Inhaber U. Sammler, die uns die Musikanlage kostenfrei zur Verfügung stellte, ebenso ein herzliches Dankeschön!

Öffentliche Auslegung BBP „Golfplatz Steinsdorf“

Mit dem Ziel zur Entwicklung eines 18-Loch-Golfplatzes in Steinsdorf wurde 2001 der Aufstellungsbeschluss für den BBP „Golfplatz Steinsdorf“ gefasst. Der Golfbetrieb findet seit über 10 Jahren auf einer Teilfläche des Plangebietes statt. Die öffentliche Auslegung für die Erweiterung wurde im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen vom 18.11.14 bekannt gemacht, sie fand statt, in der Zeit vom 17.11.14 bis 19.12.14. Die Unterlagen können jedoch auch weiterhin eingesehen werden, nur die offizielle Abgabe von Stellungnahmen ist am 19.12.14 abgelaufen.

Spielplätze gut gestaltet? Wo ist Handlungsbedarf?

Liebe Einwohner, diese und ähnliche Fragen werden gestellt mit der erstmaligen Einrichtung eines Bürgerhaushaltes für das Jahr 2015. Dabei gehen die Fragen an die Eltern, Kinder, Großeltern, Erzieher und alle, die mit helfen wollen. Bitte nehmen Sie sich (vielleicht gemeinsam mit Ihren Kindern) ein paar Minuten Zeit. Sie finden einen Fragebogen im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen vom November 2014 oder im Internet unter www.plauen.de/buergerhaushalt. Auch wenn Veränderungen vielleicht erst in der Zukunft liegen, so sind alle Hinweise willkommen, um Geld sinnvoll auszugeben. Dies betrifft auch unsere Ortsteile. Deshalb helfen auch Sie bitte mit!

Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88

Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Montag: 9.00 – 12.00
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

Müllentsorgungstermine Januar / Februar 2015

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet

08. / 22. Januar 2015 05. / 19. Februar 2015

→ **Papiertonne Altpapier**

Jößnitz - Röttis – Steinsdorf - Oberjößnitz

05. / 19. Januar 2015 02. / 16. Februar 2015



Restmüllsäcke (1,74€)
und **Gelbe Säcke**
erhalten Sie auch
weiterhin in der
**Örtlichen
Verwaltung Jößnitz.**

→ **Bioabfallentsorgung**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

14. / 28. Januar 11. / 25. Februar

Oberjößnitz

06. / 20. Januar 03. / 17. Februar

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jößnitz / Steinsdorf / Röttis

14-tägig 4-wöchentlich
02.01.15(Freitag)

15.01.15 29.01.15

12.02.15 26.02.15

Oberjößnitz

14-tägig 4-wöchentlich
14.01.15

28.01.15 11.02.15

25.02.15 11.03.15

Für Irrtümer keine Haftung!

RESTMÜLLSÄCKE (60l/1,74€)

Die Restmüllsäcke, die zusätzlich zur Mülltonne genutzt werden können, gibt es ab sofort wieder.

BIOTONNENREINIGUNG:

Die Biotonnen werden bei der Leerung nicht gereinigt. Auf Antrag kann eine einmalige gebührenpflichtige Sommerreinigung für Bioabfallbehälter **bei Anmeldung bis 31. 01. des laufenden Jahres** in Anspruch genommen werden. Die Reinigung findet für die angemeldeten Biotonnen in der Zeit vom **01. – 12. 06. 2015** am Tag der turnusmäßigen Leerung statt. Da die Reinigung separat durchgeführt wird, bitten wir die Grundstückseigentümer oder Verwalter, die in ihrem Abfallgebührenbescheid 2015 die Sommerreinigung der Biotonnen berechnet bekommen haben, die Biobehälter erst nach durchgeführter Reinigung wieder in das Objekt zu stellen.

Impressum:

Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz

Herausgeber: Stadt Plauen, Ortschaftsrat Jößnitz Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 08547 Jößnitz **Tel.:** 03741-521188

Fax: 03741- 528111 **E-Mail:** Michael.Findeisen@plauen.de **Internet:** www.joessnitz.de

Zusammenstellung und Bearbeitung: Michael Findeisen, Ramona Koch **Druck:** Pauli Werbung und Druck Treuen

Erscheinung/Bezugspreis: monatlich/kostenlos **Redaktionsschluss:** 23.d.M.f.d. folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

Sponsor gesucht

Liebe Eltern, liebe Familienangehörige!

Der Hort hat sich eine Spielekonsole geleistet, doch leider ist unser Fernseher kaputt. Daher suchen wir ein funktionierendes Fernsehgerät. Wer kann helfen?

Es bedanken sich die Kinder und das Hortteam.



Der Ortschaftsrat Jöbnitz gratuliert herzlich zum runden Ehrentag im
Monat Januar 2015!

Alle guten Wünsche zum

- 80. Geburtstag an Frau Ruth Müller
- 85. Geburtstag an Frau Hildegard Rimkus
- 85. Geburtstag an Frau Gerda Meyer
- 90. Geburtstag an Frau Margarethe König



Liebe AWO Mitglieder und Freunde!

Auch im neuen Jahr **2015 Monat Januar** möchten
wir Sie wieder sehr herzlich zu unseren
begrüßen.

Treffen

Unser Wunsch ist es, dass im diesem Jahr auch einige neue Freunde zu
unseren Veranstaltungen finden.



Unser erster Seniorentreff ist am Dienstag, den 20. Januar 2015
14.30 Uhr, im „Bahnhof“

Wir halten Rückschau auf 2014, bei Kaffee und Kuchen
und freuen uns auf euern Besuch!

Vorstand Rauh

6. Weihnachtsbaum - Verbrennen der FFW Jöbnitz

Samstag, 17. Januar
2015
ab 17.00 Uhr am
Gerätehaus Jöbnitz,



Annahme der Bäume
am 16.01.15
von 17.00 - 19.00 Uhr

Für jeden am Freitag in der o.g. Zeit angelieferten Baum gibt es einen
Glühweingutschein, der am 17. Januar eingelöst werden kann.

Zudem ist für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr Jöbnitz

Feuerwehrverein Jöbnitz e.V.

Veranstaltungstermine 2015 Jößnitz / Röttis / Steinsdorf

Stand: Januar 2015 Änderungen vorbehalten!

Januar

17.01. Weihnachtsbaumverbrennen – 17:00 Uhr FFW - Gerätehaus

Februar

22.02. Gottesdienst mal anders – im GZ „Hasengrund“, 10:00 Uhr

März

06.03. Jahreshauptversammlung Röttiser Dorfgemeinschaft e.V.
13.03. Jahreshauptversammlung Sportgemeinschaft Jößnitz e.V.
29.03. Konfirmation, 10:00 Uhr

April

30.04. Aufstellen d. Maibaumes anschl. Abbrennen d. Höhenfeuer Jößnitz
30.04. Aufstellen d. Maibaumes anschl. Abbrennen d. Höhenfeuer Steinsdorf

Mai

02. / 03.05. Reit- und Springturnier – Reitplatz Schloßstraße, mit Reiterball

Juni

6./7.06. **65 Jahre SG Jößnitz**
13.06. Sommerfest im Salus / Robert-Koch-Straße 1
Waldgottesdienst an der Wart 10.00 Uhr

Juli

4. / 5.7. Scheunenfest in Röttis
20 Jahre Jugendfeuerwehr

August

22.08. Schulanfang in der BG Jößnitz 14.00 Uhr
23.08. Gottesdienst zum Schuljahresbeginn 10:00 Uhr

September

13.09. Gottesdienst mal anders – im GZ Hasengrund
20.09. Erntedankfest Steinsdorf / 10:00 Uhr Gottesdienst
27.09. Erntedankfest Jößnitz / 10:00 Gottesdienst

Oktober

10.10. Fuchsjagd der Reit- und Fahrverein Jößnitz e.V.
10.10. Oktoberfest im Salus / Robert-Koch-Straße 1
25.10. Kirchweih Jößnitz

November

01.11. Kirchweih in Steinsdorf / Gottesdienst
11.11. Martinstag mit Lampionumzug 17:00 Uhr

Dezember

05.12. Weihnachtsmarkt 13.00 Uhr
06.12. Seniorenweihnachtsfeier Jößnitz 14:00 Uhr
10.12. Seniorenweihnachtsfeier Steinsdorf 14:00 Uhr
12.12. Weihnachtsmarkt im Salus – Robert-Koch-Straße 1
13.12. Advents- und Weihnachtsmusik
31.12. Orgelkonzert 17:00 Uhr

Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsgruppe Jößnitz gibt die Veranstaltungstermine monatlich im Jößnitzer Informationsblatt bekannt

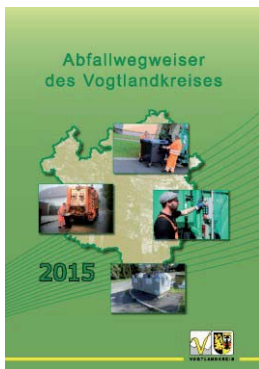


Der **Bücherbus** steht am **14. Januar 2015**

von 10.00 - 11.00 Uhr am Pflegeheim „SALUS“ und
von 11.30 - 16.30 Uhr an der Grundschule Jößnitz

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info

Tel: 03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398 E-Mail: bibliothek@vogtland-kultur.de



Der Abfallwegweiser des Vogtlandkreises wurde bis 21. Dezember 2014 an jeden Haushalt verteilt.
Bei fehlender Zustellung bitte an die kostenlose Hotline: 0800 7245225 wenden.

Rufen sie uns kostenlos an
0800 112 113 114



Salus mobil
PFLEGE & BERATUNG DAHEIM

Ihr ambulanter Pflegedienst für Plauen, Jößnitz und Umgebung





- ✓ Kompetente Pflege und Betreuung
- ✓ Beratung in allen Pflegefragen
- ✓ Qualifizierte Mitarbeiter
- ✓ Essen auf Rädern für unsere Kunden
- ✓ Hilfe im Haushalt

Salus mobil ist ein Angebot der SBW Vogtlandkreis gGmbH



08543 Pöhl | Christgrün-Nr.32A info@diakonieverein-poehl.de

Unser Angebot für Sie:

- Häusliche Krankenpflege ● Verhinderungspflege ● Behandlungspflege ● Palliativpflege
- Portversorgung ● Hausnotruf ● Hauswirtschaft ● Seniorenbetreuung ● Essen auf Rädern
- kostenlose Beratungsdienste ● Wohngemeinschaften für Senioren und an Demenz erkrankten Menschen

Veranstaltungen:

Folgende Angebote gelten für alle Seniorinnen und Senioren

Gymnastik - jeden Dienstag um 13.15 Uhr im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt in den Plauen-Park:

Abfahrt jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr (Bitte um Anmeldung)

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag unter 037439/44423 und Rund-um-die Uhr 0171 / 8341218

Kindercafeteria im Salus

Am 09.11.2014 fand traditionell die Kindercafeteria in der Seniorenresidenz Salus statt. In Vorbereitung darauf haben Fiona, Federick, Pattrick, Annabell, Sally, Linus, Freya, Thomas und Evan am Freitag (07.11.2014) vor Ort 2 leckere Kuchen gebacken.

Sonntagvormittag wurden 9 weitere Kuchen von fleißigen Helfern abgegeben. Gegen 14:30 Uhr kam unser „Bedienpersonal“ Greta, Annika, Mareen, Tommy, Lisa, Juliane, Stella, Linus, Fanny, John. Sie konnten es gar nicht erwarten, mit ihrer Arbeit zu starten. Zuerst musste aber das Kuchenbuffet angerichtet werden. Linus und Mareen fuhren mit einem lecker bestückten Kuchenwagen vor. Punkt 15:00 Uhr schwärmten die fleißigen Bienchen aus und verteilten Eierschecke, Quarktorte und Quarkkuchen, Apfelkuchen



mit und ohne Quark, Pflaumenkuchen, Stachelbeerkuchen, Marmorkuchen.

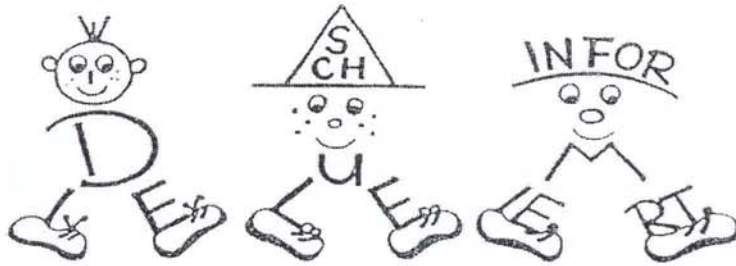


Besonders ins Auge fielen allen die leckeren Kuchen im Waffelbecher. Amon, der seine Schwester Noa zur Verstärkung mitgebracht hatte, war mit einem besonderen Lächeln unterwegs und sammelte natürlich auch fleißig Spenden ein.



Das Kaffee brummte und innerhalb von 90 Minuten trugen die flinken KellnerInnen Unmengen von Kuchen und Kaffee aus, so dass es sogar zwischendurch einen Geschirrengpass gab. Mit großer Begeisterung ließen sich die anwesenden Gäste verwöhnen und füllten zum Dank großzügig unsere Spendenkasse. Der Kassensturz (Verkauf und Spenden) am Ende des Nachmittags wurden von allen mit viel Spannung erwartet und ergab die Rekordsumme von 357,00 €. Unser Dank geht zum Einen an die Seniorenresidenz Salus und zum Anderen an die vielen fleißigen Bäcker und Helfer, die zum Gelingen der Kindercafeteria beitrugen. Nun ist es uns möglich, für die Hortkinder ein Trampolin anzuschaffen.





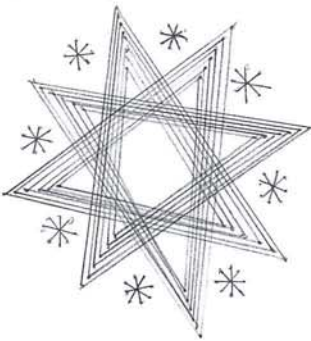
Weihnachtsbasteln Klasse 3b

Wir trafen uns am 5. Dezember um 14:30 Uhr in der Schule.
Wir wurden unterstützt von Mamas, Papas, Omas und Opas.
Sie haben uns beim Basteln ganz sehr geholfen.
Es gab 5 Stationen und bei den kleinen Geschwisterkindern
halfen ganz liebe Omas beim Malen.
Es gab leckeren Kinderpunsch.
Es war ein schöner Nachmittag.

Wir bastelten einen Schneemann aus Pfeffernüssen,
Dominosteinen, Esspapier und Smartis.
Zuerst haben wir drei Pfeffernüsse mit dem Zahnstocher aufgespießt.
Dann steckten wir den Hut aus Dominosteinen und Esspapier zusammen.
Zum Schluss verzierten wir ihn mit Zuckerguss – Auge, Mund und Knöpfe.
Ein Smarti war die Nase.



An einer anderen Station haben wir gestickt.
Wir verwendeten Schere, Nadel, Garn und eine Papierkarte.
Manche Kinder haben einen Stern vollendet.
Die Station hat fast jeder gemacht.
Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.



Außerdem bastelten wir Sterne.
Aus 16 bunten Papierrechtecken falteten wir Sternenspitzen.
Dann haben wir sie zu einem Stern zusammengeklebt.
Wir hatten sehr, sehr viel Spaß.



Bei dieser Station konnten wir mit Ton Windlichter basteln.
Als Erstes rollten wir den Ton aus.
Anschließend haben wir eine rechteckige Schablone auf den
Ton gelegt und ihn ausgeschnitten.
Nun verzierten wir ihn mit Dreiecken und Kreisen.
Zum Schluss wickelten wir den Ton zum Trocknen um einen Becher.
Diese Station hat uns riesigen Spaß gemacht.

An einem anderen Tisch haben wir „Glitzerkarten“ gebastelt.
Wir konnten uns ein Motiv selbst ausdenken.
Nun beklebten wir die Karte mit einer selbstklebenden Folie.
Anschließend streuten wir farbigen Glitzer darauf.





Die Kirche im Dorf

Januar 2014

Monatsspruch:

Solange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. 1. Mose 8,22

Liebe Gemeinde!

Mit diesen Worten endet die Geschichte von der Sintflut. Gott hatte Noah und seine Familie gerettet. Er schließt mit Noah einen Bund, um noch einmal von vorn anzufangen. So wie es war, konnte es nicht weitergehen. Gott will in Zukunft auf die Menschen achten.

Acht Dinge, so sagt Gott, sollen von nun an nicht mehr aufhören: Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Nun kann man zu allem kluge Dinge sagen: dass die Güter der Erde ungerecht verteilt sind. Dass die Klimaerwärmung ein großes Problem der Zukunft ist. Auch der Rhythmus von Tag und Nacht, Arbeit und Ruhe ist völlig aus den Fugen geraten. Nicht Gott, sondern wir Menschen haben Schuld daran.

Nur ein paar Seiten vorher steht in der Bibel auch der Grundauftrag Gottes, wie er seine Schöpfung erhalten will. Er braucht uns nämlich dazu. Wir sollen die Erde bebauen und bewahren.

Übrigens: In dem Monatsspruch für den Wintermonat Januar steht nicht, dass wir Menschen nichts tun sollen. Gleich nachdem Gott dies gesagt hat, schließt er nämlich einen Bund mit den Menschen. Wir sind mitverantwortlich für das, was mit unserem Planeten geschieht. So wünsche ich Ihnen ein segensreiches neues Jahr 2015.

Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

Rückblick: 1. Advent: Konstantin Tuchscherer empfing die Heilige Taufe.



Pyramiden

Dr. Ulrich Damm erzählte, warum er seine Pyramide baute. Viele Pyramiden mit Engeln, Hirten, Weisen und Josef bei Maria mit Jesus in der Krippe waren in



der Kirche zu sehen. Kinder hatten ihre Freude beim Entzünden der Pyramidenkerzen. Diese Pyramiden weisen auf Jesus Christus als Dreh- und Angelpunkt unseres Lebens.

Verabschiedung und Einführung der Kirchenvorsteher von Jößnitz und Steinsdorf

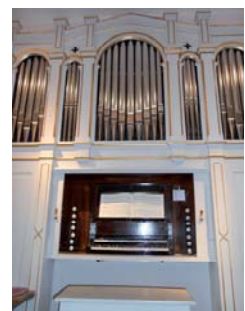
Die Gemeinden freuen sich über alle Männer und Frauen, die bereit sind, Verantwortung für Leben in unseren Kirchen zu übernehmen. Doch jedes Gemeindeglied sollte daran erinnert werden, „dass wir alle aufgrund der Taufe zum Zeugnis und Dienst in der Welt berufen sind.“ (Agende 6 der Union der EKD)

2. Advent: Geburtstagsparty in d. Alten Schule



Das Jahr 2014 klang musikalisch aus:

Am 15.12. mit der Adventszeit – und Weihnachtsmusik und am 31.12. mit Orgelklängen.



Herzliche Einladung:



Kinderbibeltage

vom 18. – 22. Februar

„Lasst uns feiern!“

mittwochs bis samstags von
10.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Wir feiern zum 10. Mal

Gottesdienst 1 x anders

Sonntag von 10.00 – 13.00 Uhr



im Hasengrund

Gottesdienst + Mittagessen
für Groß und Klein.





Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag 1. So. n. Epiphantias	11.1.15	10.00 Uhr Jößnitz	m. Hl. Abendmahl m. Kindergottesdienst
Sonntag	18.1.15	10.00 Uhr Steinsdorf	Taufgottesdienst
Sonntag letzter So. n. Epiphantias	25.1.15	14.00 Uhr Plauen	St. Johanniskirche: Einführung der Superintendentin Ulrike Weyer
Sonntag Septuagesimae	1.2.15	9.30 Uhr Paulushaus	gemeinsamer Familiengottesdienst
Sonntag Sexagesimae	8.2.15	10.00 Uhr Jößnitz	Pf. i.R. Fischer Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Adventszeit in vier Schwesternkirchen



Am Vorabend des Advents erstrahlte die Steinsdorfer Kirche zum Weihnachtsmarkt.

In der Kirche Jößnitz durfte Lilo Reißig am 30. November die erste Kerze am Adventskranz entzünden. Viele Kinder blieben nach dem Gottesdienst noch in

der Alten Schule zum Kerzengießen. Am 1. Advent 2014 wurden in der Pauluskirche die neuen Kirchenvorstände von den Kirchgemeinden Markus und Paulus feierlich eingeführt. Am Nachmittag waren alle herzlich zum Adventsliedersingen in die Markuskirche eingeladen. Kurrende, Instrumentalisten, Chöre und Posaunenchor begleiteten die Gemeindelieder im Schein der Kerzen.



Am Nachmittag des 2. Advents erklang in der Pauluskirche die Advents- und Weihnachtsmusik.

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis - Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Kinderkreis - nach Absprache	nachmittags			im Bürgerhaus Steinsdorf
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2. - 4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5. - 6. Kl.	Pfarrhaus

Konfirmandentag 17.1. voraussichtlich Teilnahme am Festival der Krippenspiele

Junge Gemeinde nach Absprache Pfarrhaus

Gemeindeabend für alle Kreise	Dienstag, 6.1.	Jahresrückblick	19.30	Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag, 6.1.	10.30 Uhr		Robert - Kochstr. 1
Seniorenkreis „Vitales Wohnen“	Dienstag, 27.1.	10.30 Uhr		Bahnhofstr. 1
Bibelstunde (Röttis und Steinsdorf)	27.+28.1.	19.00 Uhr		in den Gasthöfen
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr		Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich – Heine - Str. 2) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.00 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Dienstag, 13.1. um 19.00 Uhr Allianzgebet, ök. Allianzgebetswoche in der Herz Jesu Kirche

Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;
Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

Frau Schuster - Verwaltung:

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
03741 / 52 84 03



**Gott gab uns
die Zeit. Von
Eile hat er
nichts gesagt,**

**deshalb als
Wunsch für
2015:**

**Nimm
Dir Zeit!**

Nimm Dir Zeit zu denken – das ist die Quelle der Macht. Nimm Dir Zeit zu lesen – das ist die Grundlage der Weisheit. Nimm Dir Zeit zu spielen – das ist das Geheimnis ewiger Jugend.

Nimm Dir Zeit zu arbeiten – das ist der Weg zum Erfolg. Nimm Dir Zeit zu ruhen – das ist die Quelle der Kraft. Nimm Dir Zeit zu träumen – das ist Elixier für Dein Leben.

Nimm Dir Zeit zu lachen – das ist Musik der Seele. Nimm Dir Zeit, freundlich zu sein – das verändert die Welt. Nimm Dir Zeit zu trösten – das ist Balsam für die Seele.

Nimm Dir Zeit, barmherzig zu sein – das ist der Weg zum Himmel. Nimm Dir Zeit, zu leben – das ist die Erfüllung Deines Lebens.

(nach einem alten irischen Segenswunsch)

Jahreslosung 2015: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ **Römer 15,7**

Die Jahreslosung 2015 steht im Brief des Apostels Paulus an die Christen in Rom. Bevor er die Christen dort besucht, will er ein Band zwischen den Gemeinden im großen römischen Reich knüpfen und stellt sich in seinem Brief den Römern schon einmal schriftlich vor. Er erläutert seine theologischen Einsichten und Grundsätze und seine Vorstellungen vom Zusammenleben in einer christlichen Gemeinde. Offensichtlich hatte er gehört, dass es unter den römischen Christen Streit gab und das Zusammenleben schwierig war: Konflikte waren aufgetreten zwischen Gruppen, die ihren

Glauben unterschiedlich lebten. Die einen hielten sich als Christen noch an jüdische Speisevorschriften und Bräuche, andere hielten sich für „stark“, weil sie das alles nicht mehr brauchten – und sahen etwas überheblich auf die „Schwachen“. Über solchem Streit war es schwierig geworden, noch gemeinsam Gottesdienst zu feiern. In dieser Situation versucht Paulus aus der Ferne zu vermitteln. Er empfiehlt den „Starken“, Rücksicht zu nehmen auf die „Schwachen“, sie anzunehmen, damit sie wieder gemeinsam Gott loben können.

Aus dem Umgang mit alten Traditionen erwachsen Konflikte um unterschiedliche Glaubensrichtungen. Dahinter zeigt sich die große Frage: Wie viel Einheitlichkeit braucht eine Gemeinde, wie viel Unterschiedlichkeit verträgt sie? Letztlich steht diese Frage für jede Familie, jede Gemeinschaft – auch heute z.B. für Europa!

So war der Kampf um die Einheit der Gemeinde immer auch eine Auseinandersetzung um ihre Grenzen: Wer gehört noch dazu, wer nicht mehr? In 2000 Jahren Kirchengeschichte wurde ständig um diese Frage gerungen. Wieviel Vielfalt ist in der einen christlichen Kirche möglich? Eine der weltgeschichtlich folgenreichsten Auseinandersetzungen um dieses Thema war zum Beispiel die Reformation. Sie führte freilich nicht zur Annahme, sondern zur Trennung! Offensichtlich ist es mit dem Annehmen auch unter Christen nicht so einfach!

Herzlichen Dank für weitere Bauspenden:

Die Kirchgemeinde Steinsdorf hat keine Bauschulden mehr und kann nun wieder auf neue Projekte schauen, um gezielt Spenden zu sammeln. Diese kommen in den nächsten Monaten der Steinsdorfer Orgel zu Gute.

Orgelspenden bis 23.11.14 betragen: 3.858,- €



Kirchgemeinde Steinsdorf:
BIC
GENODED1DKD
IBAN
DE61 3506 0190 1695 3000 14